

JHV BÜRGERVEREIN KREFELD-FISCHELN E.V.

22.06.2022

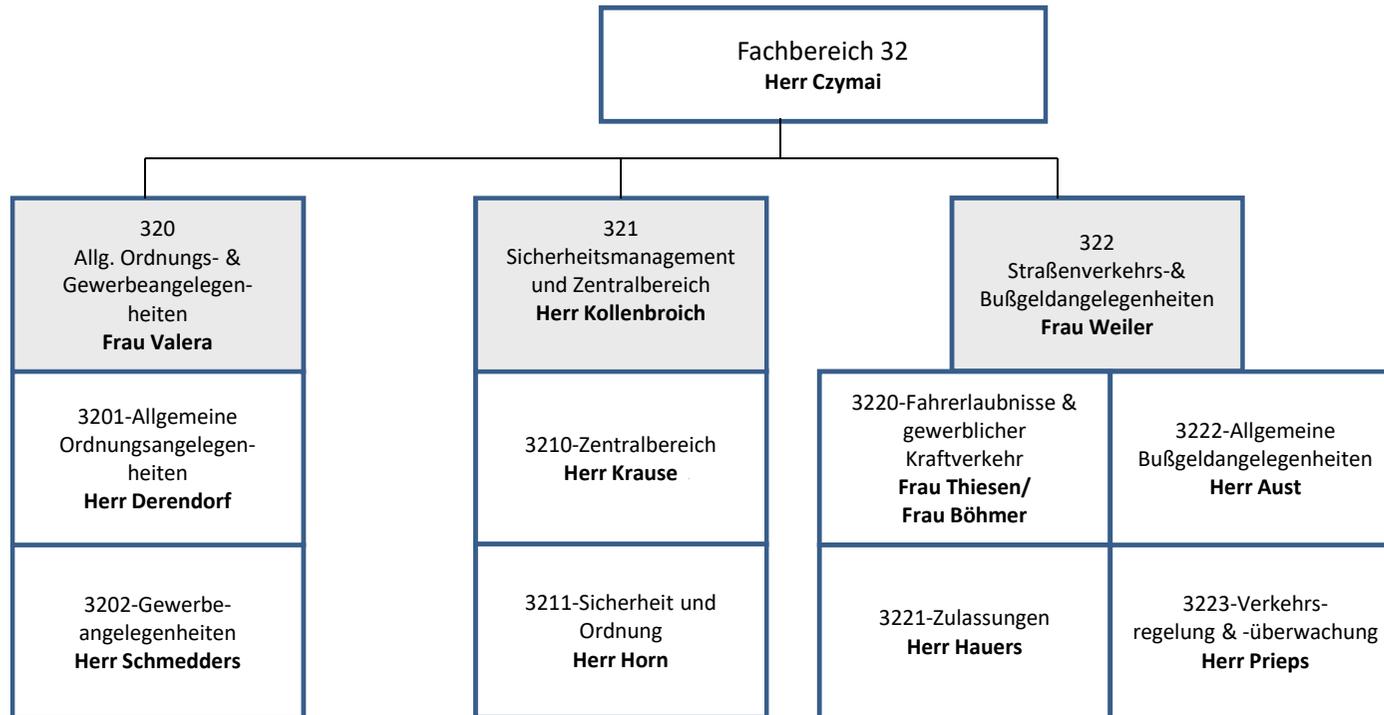
Herr Czymai – Herr Horn

**HERZ
LICH
WILL
KOM
MEN**



STADT KREFELD
KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

ORGANISATIONSENTWICKLUNG



WEITERENTWICKLUNG - STRUKTURELL

- Sicherheitsmanagement soll die tatsächliche Sicherheit in Krefeld erhöhen,
- das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger sowie der Besucherinnen und Besucher der Stadt Krefeld stärken sowie
- Sicherheit als Querschnittsaufgabe bzw. -thema in der Ablauforganisation berücksichtigen.

In den letzten Wochen und Monaten hat sich die Krefelder Politik wiederholt

- mit einem Mehr an Sicherheit in der Stadt Krefeld befasst,
- neben der Sachausstattung die personelle Erweiterung des städtischen Sicherheitsmanagements politisch befürwortet und
- die Übernahme von 17 Stellen für den KOD in die Stellenplanung für das Jahr 2022 veranlasst - damit verfügt der KOD künftig über knapp 50 Stellen.

Aufgrund des Vorhergesagten braucht es eine **strukturelle Anpassung** in der Abteilung 321 -Sicherheitsmanagement (Aufbauorganisation) durch

- eine Leitstelle,
- einen Führungsdienst,
- und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auch im Schichtdienst operationalisierte Führungsfunktionen übernehmen.

OEM - Maßnahme gestartet - als vorläufiger Realisierungszeitraum wurde ca. Ende 2022 benannt.

HANDLUNGSORIENTIERUNG

- Obdachlosigkeit, Bettelerei und öffentlicher Alkoholkonsum stehen unverändert im besonderen Fokus öffentlicher Wahrnehmung und unterliegen saisonalen Aspekten.
- komplexe gesellschaftliche Probleme ursächlich - wirtschaftliche und soziale Verhältnisse haben in den letzten Jahren zu einer Zunahme von Menschen in prekärer Lebenslage geführt.

Ordnungsrechtliche Handlungsmöglichkeiten:

- z. B. Platzverweise,
- die Gewahrsamnahme,
- die Sicherstellung von Sachen oder
- Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren.

➔ Die Schwelle der Strafbarkeit wird oftmals nicht erreicht – Ordnungswidrigkeiten können nicht immer kausal einer Person zugeordnet werden.

HANDLUNGSORIENTIERUNG

- Alkoholkonsum im öffentlichen Raum

Gegen den bloßen Aufenthalt der Gruppen, auch dem Genuss von Alkohol – dieser ist im öffentlichen Raum grundsätzlich nicht verboten – kann vielfach nicht eingeschritten werden. Vielmehr müssen konkrete Störungen bzw. Gefährdungen der öffentlichen Sicherheit hinzukommen, die kausal auf eine einzelne Person zurückzuführen sind. Soweit dies zutrifft, bestehen ordnungsrechtliche Handlungsmöglichkeiten.

- Frühstreife „Obdach“

Zur Vermeidung kampierender Obdachloser vor Geschäftseingängen innerhalb „innerstädtischer Einkaufsstraßen“ (Rheinstraße, Königstraße, Hochstraße, Ostwall, Neusser Straße) ist vor Geschäftsbeginn eine besondere Streife des KOD morgens ab 4:30 Uhr im Einsatz. Ziel ist vorrangig vor einer Sanktion die Person einem adäquaten Hilfesystem zuzuführen.

- (Aggressives) Betteln

Unter Betteln wird im Allgemeinen das Sammeln von Almosen ohne Gegenleistung bzw. das Bitten um eine Gabe bei anderen Menschen verstanden. Unter „**stillem Betteln**“ wird das Sitzen ohne Ansprechen von Passanten bewertet. Wird durch den Bettler aktiv auf andere Verkehrsteilnehmer zugegangen, indem diese angesprochen werden oder er ihnen einen Sammelgegenstand in den Weg hält, so liegt „**aggressives Betteln**“ vor.

SICHERHEITSTECHNOLOGIEN

- Videoüberwachung

Die Videoüberwachung ist nach Maßgabe des § 15a PolG NRW an **sehr strenge Voraussetzungen** gekoppelt, insbesondere an die Feststellung sogenannter „Kriminalitätsschwerpunkte bzw. -brennpunkte“ durch die Polizei. Die polizeiliche Auswertung von Datenquellen für Krefeld lässt zwar die Konzentration bestimmter Kriminalitätsformen erkennen – es liegen allerdings keine belegbaren Kriminalitätsbrennpunkte in Krefeld vor.

Die Sicherheitstechnologien im Bereich der Videoüberwachung bzw. -beobachtung werden stetig weiterentwickelt – inwieweit sich solche Technologien künftig unter die gesetzlichen Ermächtigungsgrundlagen fassen lassen bzw. unterhalb der gesetzlichen Schwelle bleiben, z. B. Verpixelung, Akkustikkoppelung, bleibt abzuwarten.

- IT-Fachanwendung „WiNOWiG“

„WiNOWiG“ ist eine IT-Fachanwendung, die im Bereich der Verkehrsraumüberwachung bereits seit Jahren eingesetzt wird. Mittels Erweiterung setzt der KOD die neue Software seit dem 1. März 2022 produktiv ein – aufgrund des digitalisierten Systems steht das Datenmaterial künftig auch in der ordnungsbehördlichen Leitstelle unmittelbar zur Verfügung.

PERSONAL, MOBILITÄT, KOMMUNIKATION

Personal im KOD

KOD-Funktion von einem Streifen- hin zu einem Einsatzdienst verändert:

- Neues Dienstplanmodell und Ausweitung der Dienstzeiten

Aktuell ist der KOD im Zweischichtsystem in einen Winter- und Sommerdienstplan eingeteilt.

Aufgrund vielfacher Anforderungen an den KOD, u. a. aus der Öffentlichkeit und der Politik, ist die jahreseinheitliche Ausweitung der Dienstzeiten (Harmonisierung) auf 365 Tage von 7.30 Uhr bis 24 Uhr in Vorbereitung.

Mobilität

- Zurzeit verfügt der KOD über zwei Dienstfahrzeuge in der Kompaktkwagenklasse. Aufgrund des vorstehenden Dienstplanmodelles können künftig regelmäßig und zeitgleich mehr Streifen im Tandem unterwegs sein. Die Ausweitung der Mobilität um weitere Fahrzeuge, auch Pedelecs, befindet sich daher in der Prüfung.

PERSONAL, MOBILITÄT, KOMMUNIKATION

Kommunikation

- Dialogtage KOD und „City-Service-Krefeld“

Ein als „City-Service-Krefeld“ erkennbares Team aus dem KOD suchte in regelmäßigen Abständen den direkten Dialog mit dem ansässigen Einzelhandel, um Hinweise und Anregungen, unabhängig von einer akuten Problemlage, aufzunehmen und möglichen Fehlentwicklungen rechtzeitig entgegenzutreten.

Soweit es die Pandemieentwicklung zulässt, werden die „Dialogtage“ wiederaufgenommen – die Streifenplanung sieht den Einsatz des „City-Service-Krefeld“ seit dem 28.03.2022 wieder vor.

SITUATION IM STADTBEZIRK KREFELD-FISCHELN

AKTUELLE BESONDERHEITEN

- Methadon-Junkies im Umfeld der Praxis an der Kölner Straße
- Pendlertourismus Methadon-Gruppen täglich mit der 041 von der Hansastrasse nach Fischeln
- Beschwerden der SWK Mobil und der Einzelhändler in Fischeln
- Zunahme der Diebstähle u.a. von Bierdosen
- Andere Obdachlose und Trinkergruppen (vornehmlich im Rathausgarten) oder Bettlerbanden sind ein andauerndes Ärgernis in unterschiedlicher Ausprägung

SITUATION IM STADTBEZIRK KREFELD-FISCHELN

MAßNAHMEN

- Bisher zeitweise verstärkte Bestreifung durch KOD-Kräfte
- Oftmals nur ein „Vor-sich-her-treiben“
- Gruppen fanden sich dann am Stadtbad oder sogar auf dem Friedhof wieder
- Künftig verstärkte Bestreifung im Fischeln vorgesehen
- Bündnisse für Sicherheit in der Vorbereitung
- Termin mit Fischeln ist für 13.12.2022 vorgesehen
- Besetzungsverfahren der vakanten IST-Stellen sowie der neuen Planstellen läuft aktuell
- Frage an den Bürgerverein Krefeld-Fischeln e.V.: Besteht die Bereitschaft, sich an den Sicherheitsbündnissen zu beteiligen? Können schon feste Personen für diese Runden benannt werden?

BÜNDNISSE FÜR SICHERHEIT

HANDELN UND HELFEN IN 2018 IMPLEMENTIERT

- » Ordnungs- und sozialpolitisch auf Augenhöhe
- » Sicherheit und Ordnung relevant bei Einrichtung/Betrieb des DHZ
- » Suchterkrankungen u. prekäre Lebenslagen steigen

BETEILIGUNG

- » Bürgereinschätzung ist relevant!
- » Ganz persönliche Wahrnehmung von Wohnumfeld und öffentlichem Raum
- » Breite Akteursbasis erforderlich: Polizei, Verwaltung, Zoll, Bürger, Gewerbe, Vereine, Verbände usw.

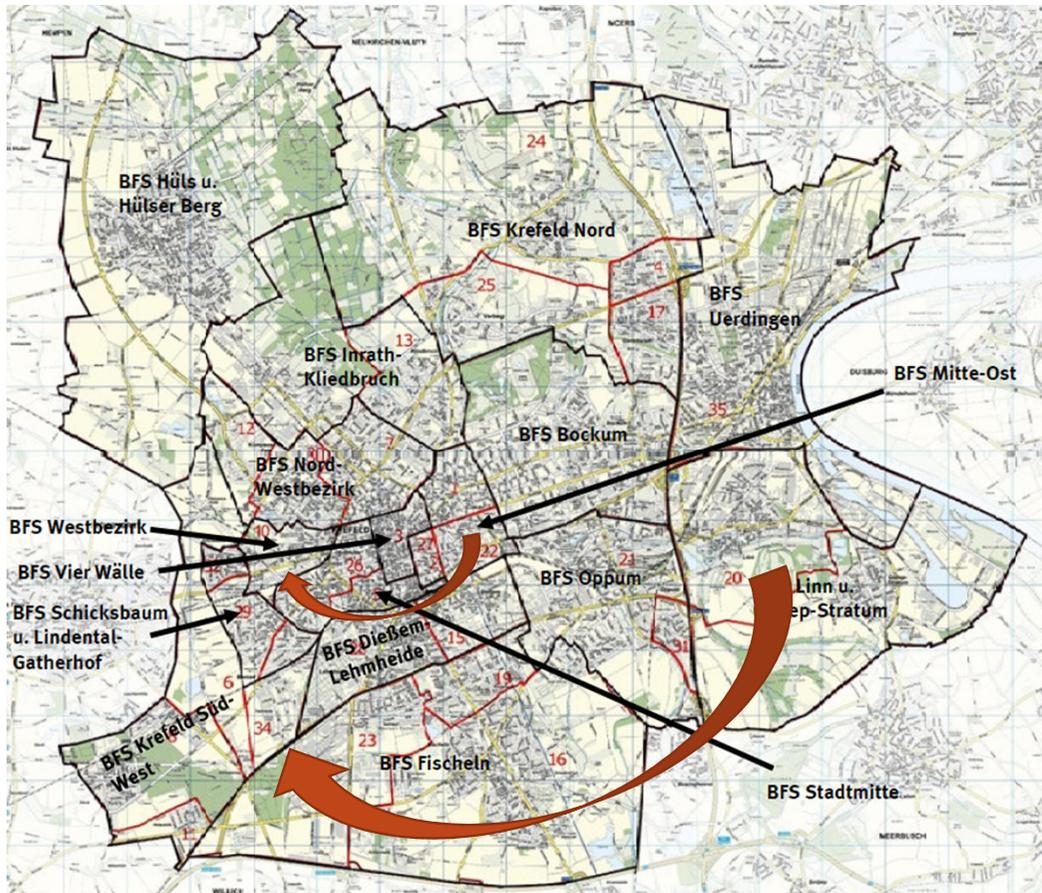
**„SICHERHEIT
IN EINER STADT
GEHT NUR
GEMEINSAM!“**

BÜNDNISSE FÜR SICHERHEIT

ERWEITERTES SICHERHEITSKONZEPT

- » Systematisches Konfliktmanagement in Teilprojekten – sog. „Stadtteilkonferenzen“
 - » „Runder Tisch“
 - » Nutzen von Ressourcen und Kompetenzen
 - » Schwierigkeiten, Erfahrungen und Ideen austauschen
 - » Informationen geben und erhalten
 - » Alternativen und Maßnahmen ableiten
- Schrittweise Stärkung der Lebenssituation der Bürgerinnen und Bürger
- » Anfang 2020 erarbeitet als „Bündnisse für Sicherheit“
 - » Aufgrund Corona bisher nicht realisiert: Restart jetzt in Mitte/Ost incl. DHZ

BÜNDNISSE FÜR SICHERHEIT



BÜNDNISSE FÜR SICHERHEIT

BEZIRKSBEZOGENE SCHWERPUNKTAKTIVITÄTEN

- » Gemeinsame Streifen KOD – Polizei
- » Gemeinsame Streifen KOD – Verkehrsraumüberwachung (Politessen)
- » Zivile Streifen des KOD
- » City-Service
- » Frühstreife „Obdach“
- » Platzwachen und Schwerpunktbestreifungen
- » Arbeitsgruppe Problemimmobilien – baurechtliche Überprüfungen
- » Kontrollen im Milieu der Wohnungsprostitution
- » Jugendschutzkontrollen in Kiosken
- » Gewerberechtliche Überwachungen
- » usw.

KONTAKT

Dirk Czymai

Leiter des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung
Elbestraße 7
47800 Krefeld
Telefon: +49 2151 86-2200
Fax: +49 2151 86-2290
E-Mail: dirk.czymai@krefeld.de

Frank Kollenbroich

Abteilungsleiter Sicherheitsmanagement| stv. Fachbereichsleiter
-Sicherheitsbeauftragter der Stadt Krefeld-
Elbestraße 7
47800 Krefeld
Telefon: +49 2151 86-2259
Fax: +49 2151 86-2325
E-Mail: f.kollenbroich@krefeld.de

Internet: <http://www.krefeld.de>

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Fragen?

**„SICHERHEIT
IN EINER STADT
GEHT NUR
GEMEINSAM!“**